

GRUR Jahrestagung 2009

Vom 23. bis zum 26. September 2009 veranstaltete die Bezirksgruppe Bayern der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR) die Jahrestagung 2009. Die Veranstaltungen fanden im Historischen Rathausaal der Stadt Nürnberg und in der Nürnberger Akademie statt.

Seit über 50 Jahren gehören die Jahrestagungen der GRUR zu den größten deutschen Plattformen für den wissenschaftlich-fachlichen Austausch von Fachleuten auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums. Die Jahrestagung 2009 widmete sich neben aktuellen deutschen Entwicklungen, etwa dem Schutzzumfang von Geschmacksmustern oder den Auswirkungen der UWG-Reform auf den Gesundheitsbereich, auch europäisch relevanten Fragestellungen, etwa der kontrovers diskutierten Frage des absoluten Stoffschutzes im Rahmen der Umsetzung der Biopatentrichtlinie oder der wettbewerbsrechtlichen Störerhaftung. Auch weltweit für den Gewerblichen Rechtsschutz relevante Themen wurden aufgegriffen und lebendig diskutiert, insbesondere die Auswirkungen der systematischen Digitalisierung und Veröffentlichung von Werken im Internet auf den Bestand des klassischen Urheberrechts.

Nachfolgend eine Übersicht über die Themen der Tagung:

- Aktuelle Probleme aus dem Geschmacksmusterrecht: Teilschutz - Schutzzumfang - widersprechende Musterwiedergaben - nicht eingetragenes Gemeinschaftsgeschmacksmuster
- Auswirkungen der UWG-Reform 2008 auf die Durchsetzung wettbewerbsrechtlicher Ansprüche im Gesundheitsbereich
- Störerhaftung und mittelbare Schutzrechtsverletzung
- Absoluter Stoffschutz – Zukunfts- oder Auslaufmodell?
- Orphan Works und Google – das Ende des klassischen Urheberrechts?

GRUR hatte zahlreiche deutsche und internationale Referenten eingeladen, darunter *Prof. Lionel Bently* (Centre for Intellectual Property and Information Law, Cambridge), *Rechtsanwalt Dr. Carl von Jagow* (Hamburg), *Prof. Dr. Matthias Leistner* (Universität Bonn), *Dr. Rainer Moufang* (EPA, München), *Patentanwalt Dr. Andreas Popp* (BASF SE Global IP, Ludwigshafen), *Rechtsanwalt Dr. Oliver Ruhl* (Nürnberg) sowie *Prof. John R. Thomas* (Georgetown University, Washington, DC). Wie bereits im letzten Jahr wurde die Tagung in deutscher und englischer Sprache ausgerichtet, was dazu führte, dass 81 der insgesamt 650 Teilnehmer aus dem Ausland kamen, was einer Quote von knapp 13% entspricht. Auf der Tagung waren dabei erstmals 28 verschiedene Länder vertreten!

Neben dem Fachprogramm wurde die Tagung nach bewährter GRUR-Tradition von einem reizvollen Rahmenprogramm rund um das historische Nürnberg, eines der wichtigsten Wirtschafts- und Kulturzentren des Mittelalters, begleitet.

Das Programm der Jahrestagung sowie weitere Informationen zum Ablauf der Tagung, insbesondere eine Foto-Galerie und das Teilnehmerverzeichnis, finden Sie auf der [GRUR Homepage](#).